



Klasse: **438-6/01-200/51** BS x6,0

Ma. Nr: 440293

Motor: Quick-Synchro QE 6040 P 205
4164281

Motornr:

Öl: OT32

Nadel: **134 (R) 75-90**

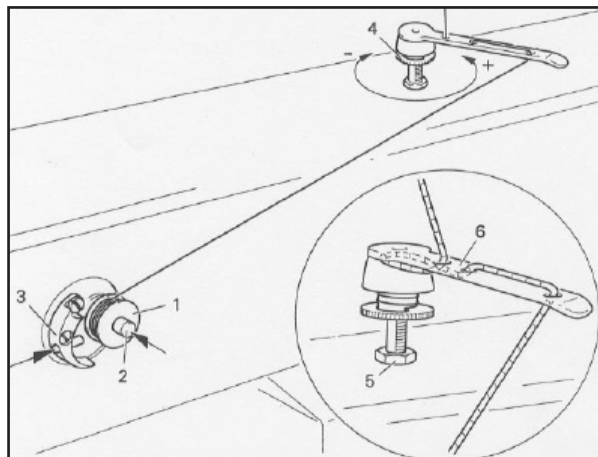
Anwendung:

- zusammennähen verschiedener Waren

Oberfaden einfädeln



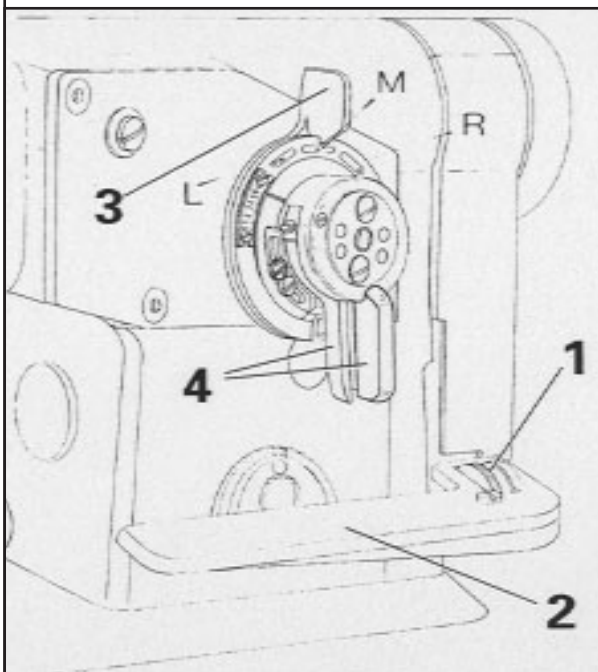
Unterfaden aufspulen



- leere Spule auf Spulerspindel **(2)** stecken
- im **Gegenuhrzeigersinn** einige Fadenumwindungen aufwickeln
- **(2)** und **(3)** **gleichzeitig** drücken um Spulvorgang zu ermöglichen
- Faden aus Nadel ausfädeln und Spulvorgang starten oder **während** Nähvorgang spulen

Zickzackstich einstellen:

- durch drücken des Stichlagenhebels (3) die erforderliche Position einstellen
- **L** = Nadelanschlag links
- **R** = Nadelanschlag rechts
- **M** = Nadelanschlag mittig
- (4)** beide Hebel zusammendrücken und Überstichbreite (Zickzackbreite) einstellen
- (1)** Stichlänge durch drehen der Rändelschraube einstellen
- (2)** Rückwärtsnähen





Klasse: **438-6/01-200/51** **BS x6,0**

Ma. Nr: 440293

Motor: Quick-Synchro QE 6040 P 205

Motornr:

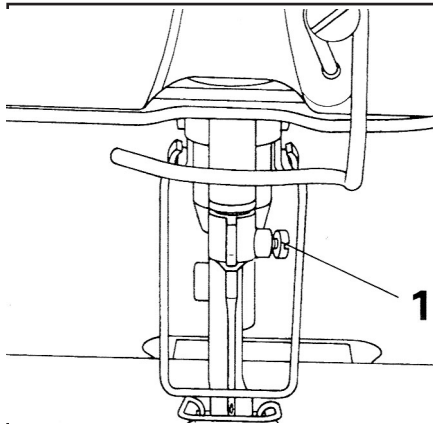
4164281

Öl: OT32

Nadel: 134 (R) 75-90

Anwendung:

- zusammennähen verschiedener Waren

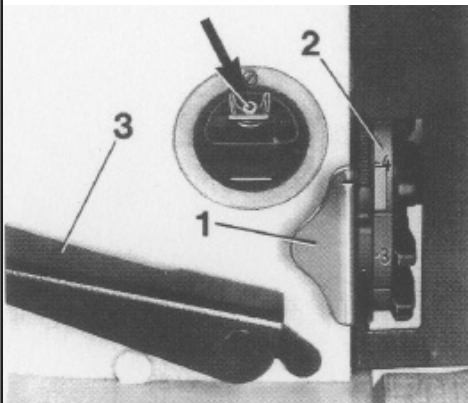


Nadel einsetzen:

- Schraube **(1)** lösen; Nadel mit der **langen** Rille **nach vorne** bis zum Anschlag einsetzen
- Schraube (2) wieder festziehen

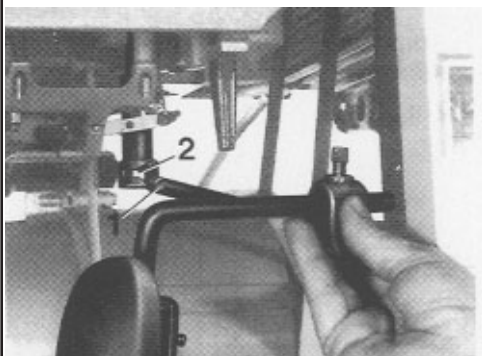
Faden in Nadelöhr einfädeln:

- von vorne nach hinten



Stichlänge einstellen:

- Sperrblech **(1)** drücken und am Stellrad **(1)** die erforderliche Stichlänge einstellen



Anheben des Stoffdrückerfußes:

- **anheben:** Kniehebel nach rechts drücken
- zum **Umlegen des Nähmaschineobertheiles** die Maschine ausschalten, den Kniehebel mit kleinem Ruck nach vorne abziehen.
- **Beim Einschieben** muss der Bolzen (1) in die Nut der Kuppelungsmuffe (2) eingreifen



Klasse: **438-6/01-200/51** BS x6,0

Ma. Nr: 440293

Motor: Quick-Synchro QE 6040 P 205

Motornr:

4164281

Öl: OT32

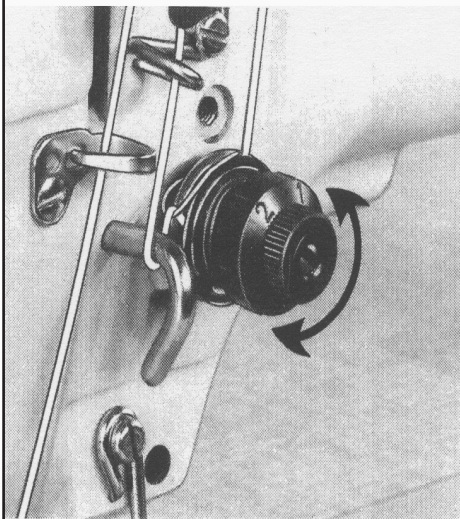
Nadel: **134 (R) 75-90**

Anwendung:

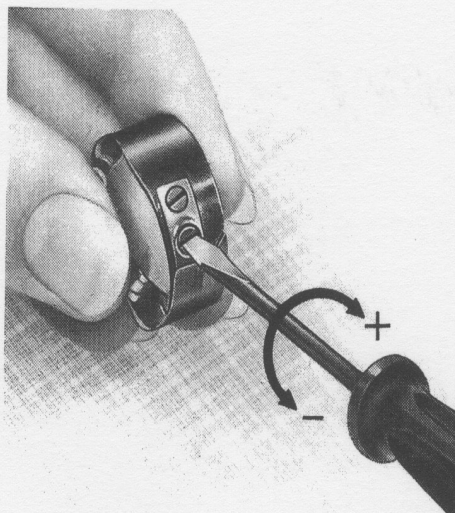
- zusammennähen verschiedener Waren

Fadenspannung einstellen:

Regulierung der
Oberfadenspannung



Regulierung der
Unterfadenspannung



Faden muss zwischen
den Fadenspannplättchen
liegen.

im Uhrzeigersinn drehen:

höhere Spannung

entgegen Uhrzeigersinn drehen:

geringere Spannung

Fadenspannung ist richtig, wenn sich Ober- und Unterfaden in der Warenmitte verschlingen



Faden unter die Feder
führen